



Agiles Arbeiten



„Agilität“ umfasst verschiedene Methoden und Ansätze, deren Gemeinsamkeit ist, dass sie inkrementell und iterativ durchgeführt werden. Agile Methoden unterstützen ein Projektmanagement und eine Arbeitsweise mit regelmäßiger Überprüfung und Anpassung der Produktbestandteile. Kleine Teams arbeiten eigenverantwortlich an aktuell relevanten Aufgaben. Agil zu arbeiten, ist somit ein kulturell anderer Weg, Software oder interaktive Produkte zu entwickeln.

Typische Fragen:

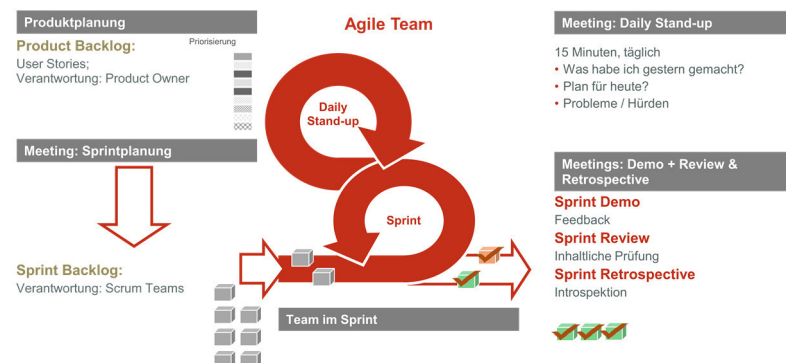
„Wie funktioniert agiles Arbeiten mittels Scrum?“

„Was bringt agiles Arbeiten?“

SCRUM

Scrum ist eine agile Methode und zeichnet sich durch iterative Arbeitsabläufe aus, die in sogenannte Sprints gegliedert und zeitlich fixiert sind (meist im Rhythmus von 14 Tagen). Jeder Sprint hat das Ziel, ein funktionsfähiges Zwischenprodukt (Product Increment) zu entwickeln. Die Reihenfolge der Zwischenprodukte wird vor jedem Sprint vom Product Owner priorisiert entsprechend ihrer Unverzichtbarkeit für das funktionierende Endprodukt. Der Product Owner bezieht den Kunden und andere wichtige beteiligte Interessengruppen in den Entwicklungsprozess ein.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG EINES SPRINTS IN SCRUM



LINKS:

- <https://mia.movingimage.com/de/startseite/>
- <http://agiles-projektmanagement.org/>

TIPPS:

- „Agiles Manifesto“ (2001)
- Wirdemann, R. (2017). *Scrum mit User Stories*. München: Carl Hanser Verlag.

VORTEILE DES AGILEN ARBEITENS

- Anerkennung / selbständiges Arbeiten für Mitarbeiter
- Frühes Feedback nach jeder Iteration
- Veränderungen am Produkt werden ermöglicht; nur die aktuelle Iteration hat einen festen Rahmen
- Reduziertes Risiko (technisch, funktional und organisational)
- Skalierbarkeit der Arbeit innerhalb der Organisation, wenig Mikro-Management
- Schnellere „Time to Market“
- Fokus auf Qualität und funktionierendes Produkt, funktionales Testing und User Acceptance Tests starten früh im Projekt
- Transparenz (Key Performance Indizes (KPIs) können gut gemessen werden)

CHECKLISTE

- Haben Sie sich damit auseinandergesetzt, was agiles Arbeiten für Ihr Unternehmen (auch kulturell) bedeutet? Haben Sie in Erwägung gezogen, externe Beratung hinzuzuziehen?
- Wissen Sie, mit welchen Veränderungen und Herausforderungen Sie in den folgenden Bereichen rechnen müssen: Governance, Anforderungen an ein Produkt (Scope), Preisgestaltung und Akzeptanz eines Produktbestandteils?

www.kompetenzzentrum-usability.digital



Rollen

Ordnen Sie richtig zu, welche Rolle welche Aufgaben verantwortet. Die korrekte Lösung finden Sie unten.



1. PRODUCT OWNER



2. SCRUM MASTER



3. TEAM

_____ (A)

- Klärung fachlicher Anforderungen an das Produkt
- Bewertung der Machbarkeit der user stories und inhaltliche Priorisierung
- Beurteilung der verfügbaren Ressourcen in seinem Team
- (Nach Absprache mit dem Team) Auswahl bestimmter user stories aus dem Product Backlog in das Sprint Backlog

_____ (B)

- Verantwortung für eine erfolgreiche Arbeit des Scrum Teams in allen Aspekten
- Regelung organisatorischer Bedingungen
- Verfolgen des Gesamtfortschritts im Projekt

_____ (C)

- Selbstorganisierte Erstellung der Zwischenprodukte (Inkrement) während eines Sprints
- Schätzung der Komplexität der vom Product Owner vorgestellten und priorisierten user stories
- Errechnung eigener Entwicklungsgeschwindigkeit (Velocity) und ihre Berücksichtigung in der Planung
- Entscheidung über die Aufnahme von user stories vom Product Backlog in das Sprint backlog
- Klärung eventueller Detailfragen in Austausch mit dem Product Owner am laufenden System

Lösung: 1A - 2B - 3C

Meine Notizen zu Scrum Rollen:

Meetings

Welche Themen gehören zu welchem Meeting?

1. SPRINT PLANNING MEETING

2. SPRINT RETROSPECTIVE MEETING

3. DAILY STAND-UP MEETING

4. SPRINT REVIEW MEETING

_____ (A)

- Es wird definiert, welche user stories aus dem Product Backlog in den Sprint Backlog übergehen (Taskboard).
- Anschließend werden keine weiteren Aufgaben für den Sprint hinzugefügt. Die wichtigsten stories stehen ganz oben und werden zuerst bearbeitet.

_____ (B)

- Findet täglich und kurz statt (max. 15 Minuten)
- Es wird besprochen, woran gestern gearbeitet wurde, was heute im Fokus steht und welche Probleme auftauchen.

_____ (C)

- Es wird das Zwischenprodukt dem Product Owner und/ oder weiteren Stakeholdern vorgestellt; ggf. inhaltliches Feedback
- Überprüfung, welche Anforderungen des Sprint Backlogs erfüllt wurden.

_____ (D)

- Findet im Scrum Team mit Scrum Master statt.
- Es werden positive und negative Aspekte des zurückliegenden Sprints und der Arbeitsweise im Team thematisiert.

Lösung: 1A - 2D - 3B - 4C

Meine Notizen zu Scrum Meetings:

